

# NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Dorheim
Sitzungsnummer	OB Dor/008/11-16
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 22.08.2012
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:45 Uhr
Ort	Bürgerhaus Dorheim (Mehrzweckraum OG), Wetteraustraße 40 61169 Friedberg (Hessen)

## Teilnehmerliste

### Vorsitzender

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack

### Mitglieder

Herr Karl Wilhelm Fölsing  
Herr Wilhelm Hensgens  
Herr Dieter Olthoff  
Herr Axel Pabst  
Herr Werner Roth  
Herr Ernst Ruppel  
Herr Reiner Veith  
Herr Theo Wendel

### Schrifführerin

Frau Heike Strack

### Mitglieder des Magistrates

Herr Erster Stadtrat Peter Ziebarth  
Herr Stadtrat Dirk Antkowiak  
Frau Stadträtin Ruth Mühlenbeck

Ortsvorsteher Rack eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Da dem Ortsvorsteher noch kurzfristig die Niederschrift der letzten Sitzung zugestellt wurde, erweitert er die Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt:

1	Genehmigung der Niederschrift über die 07. Sitzung des Ortsbeirates vom 04. Juni 2012
---	---

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Ortsvorsteher Rack unterbricht die Sitzung für zehn Minuten, damit sich die Anwesenden mit der Niederschrift über die 07. Sitzung vertraut machen können.

## Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschrift über die 07. Sitzung des Ortsbeirates vom 04. Juni 2012
2	11-16/0372	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 09.08.2012; hier: Installation einer Lichtzeichenanlage am Überweg in der Schwalheimer Straße
3		Berichte und Mitteilungen
3.1		Berichte und Mitteilungen; Ortsumgehung
3.2		Berichte und Mitteilungen; Sperrungen am Bahn-Übergang und im Biek/Wintertal
3.3		Berichte und Mitteilungen; Gehwegsanierung im Söderpfad
3.4		Berichte und Mitteilungen; Eichenstraße
3.5		Berichte und Mitteilungen; Ortsbegehung am 04. Juni 2012
3.6		Berichte und Mitteilungen; EDEKA-Markt
3.7		Berichte und Mitteilungen; Baugebiet Nordost
3.8		Berichte und Mitteilungen; Friedhof
3.9		Berichte und Mitteilungen; Brüder-Grimm-Weg
3.10		Berichte und Mitteilungen; Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie Hessen
4		Verschiedenes
4.1		Verschiedenes; Umnutzung des Bürgerhauses
4.2		Verschiedenes; Bushaltestelle am Dorheimer Hof
4.3		Verschiedenes; Reinigung von Senkkästen und Kanal
4.4		Verschiedenes; Vermüllung
4.5		Verschiedenes; 20 Jahre Sprachheilschule

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

**1. Genehmigung der Niederschrift über die 07. Sitzung des Ortsbeirates vom 04. Juni 2012**

### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat genehmigt die Niederschrift über die 07. Sitzung des Ortsbeirates vom 04. Juni 2012.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**2. 11-16/0372 Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 09.08.2012; hier: Installation einer Lichtzeichenanlage am Überweg in der Schwalheimer Straße**

Ortsbeiratsmitglied Fölsing erläutert seinen Antrag. Da nach der Eröffnung der Umgehungsstraße die Lichtzeichenanlage in der Schwalheimer Straße außer Betrieb genommen wurde, ist für alle Fußgänger, vor allem für Schulkinder, die zur Dorheimer Grundschule gemäß Schulwegeplan oder zum Bahnhof wollen, kein sicheres Überqueren der Hauptverkehrsstraße möglich. Während eines Ortstermins mit Erstem Stadtrat Ziebarth wurde von diesem eine „schlafende Ampel“ vorgeschlagen. Aufgrund der Dringlichkeit der sicheren Überquerung wird der Antrag gestellt, anstatt der beantragten Beleuchtung des Friedhof-Parkplatzes, die im Haushalt vorgesehenen Finanzmittel für die Lichtzeichenanlage in der Schwalheimer Straße zu verwenden. Die Mittel zur Parkplatzbeleuchtung sollen in den 2. Nachtragshaushalt 2012 oder in den Haushalt 2013 erneut aufgenommen werden.

Erster Stadtrat Ziebarth erläutert, dass der Nachtragshaushalt bereits abgeschlossen ist und für den Haushalt 2013 ein neuer Beschluss des Ortsbeirates zur Parkplatzbeleuchtung am Friedhof erforderlich ist. Auf Nachfrage erklärt Stadtrat Ziebarth, dass es möglich ist, die für die Parkplatzbeleuchtung veranschlagten Mittel für die Ampelinstallation zu verwenden. Da die Ampel jedoch teurer sein wird, muss die Finanzierung noch abschließend geklärt werden. Die Differenz muss durch APL (außerplanmäßige Leistungen) finanziert werden.

Ortsbeiratsmitglied Veith drückt sein Bedauern darüber aus, dass er zu dem Ortstermin nicht eingeladen wurde. Ortsvorsteher Dr. Rack erklärt, dass der Ortstermin wegen der Dringlichkeit von ihm kurzfristig mit Erstem Stadtrat Ziebarth und Schulleiter Frieß verabredet wurde und lediglich beauftragte Amtsinhaber (wie der stv. Ortsvorsteher und die für Dorheim zuständige Stadträtin Mühlenbeck) von ihm geladen wurden.

**Beschluss:**

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, die in der Kostenstelle 5.670 000 (Finanzplan) veranschlagten und für die Beleuchtung des Friedhof-Parkplatzes vorgesehenen Haushaltsmittel aus Dringlichkeitsgründen für die Errichtung eines gerade für Schulkinder gesicherten Überwegs samt „schlafender Ampelanlage“ an der Schwalheimer Straße kurzfristig zu verwenden.

Die Beleuchtung des Friedhof-Parkplatzes ist damit aber nur aufgeschoben, nicht aufgehoben und die dafür erforderlichen Mittel sollen bei den Etatplanungen (2. Nachtrag 2012 oder Haushalt 2013) ohne weitere Antragstellung berücksichtigt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**3. Berichte und Mitteilungen**

**3.1. Berichte und Mitteilungen;  
Ortsumgehung**

Dorheimer Kommunalpolitiker nahmen am 02. Juli 2012 an der offiziellen Eröffnung der Ortsumgehung mit Ministerialvertretern aus Wiesbaden und Berlin teil. Ortsvorsteher Rack berichtet über die eher missglückte Eröffnungs-Feier, da die Einladung durch Hessen-Mobil die Interessierten an den falschen Ort bestellte. Die Eröffnung fand nur im Kreis der auswärtigen Offiziellen an der Auffahrt beim Supermarkt statt, während die Masse der Besucher, aus Dorheim und Friedberg, darunter Ortsvorste-

her Rack und der Erste Stadtrat Ziebarth, im Zelt im Hof an der Schwalheimer Straße 12 wartete. Es war der abschließende Höhepunkt einer den Bau der Ortsumgehung begleitenden Pannenserie. Die fertig gestellte Straße war aber auf Druck der Öffentlichkeit bereits am 11. Juni 2012 für den Verkehr freigegeben worden.

Mit der Eröffnung ergaben sich laut Bericht des Ortsvorstehers innerörtlich sofort Regelungsbedarf – wie z.B. Vorfahrtänderungen (Schwalheimer Straße und Kammerfeldstraße), Aufhebungen von Straßensperrungen im nördlichen Wohnviertel zur besseren Verteilung des Verkehrs, Rückbau der Nordzu-/bzw. – ausfahrt Dorheims, Rückbau von Ampelanlagen. Aber es kamen auch neue Probleme hinzu – unzureichende Beschilderung in und um Dorheim und dadurch bedingt noch ungenügende Verkehrslenkung um den Ort, nachbesserungsbedürftige Straßenmarkierungen, illegales Befahren von Wirtschafts- und Radwegen durch Kfz zur Streckenabkürzung im Norden Dorheims, Durchfahren eines jetzt deutlich verkehrsärmeren Ortes mit überhöhter Geschwindigkeit, ungesicherter Überweg in der Schwalheimer Straße, usw. auch ist laut Anwohnern der Schwalheimer Straße die Verkehrsbelastung dort seit Eröffnung der Umgehung gewachsen. Ortsvorsteher Rack steht deshalb zurzeit intensiv mit der Stadtverwaltung (städtische Straßenverkehrsbehörde; zuständiger Dezernent), auch noch mit Hessen-Mobil in Verbindung, um notwendige Verbesserungen der Verkehrssituation bewirken zu helfen. Die Rückmeldungen von Ortsbewohnern über die Ortsumgehung sind zumeist positiv und es herrscht weitgehend Erleichterung über die Verkehrsreduzierung.

Auf Anregung des Jagdpächters und des Ortsvorstehers wurde von Hessen-Mobil auch nachträglich ein Wildsperrzaun an der Wingert-Seite entlang der B 455 errichtet.

Ortsbeiratsmitglied Veith und Ortsvorsteher Rack erläutern die Ärgernis bereitende Lage im nördlichen Bereich von Dorheim dar: Es werden weiterhin die Feld- und Wirtschaftswege nach Beienheim (u.a. an Aussiedlerhöfen vorbei), auch in Richtung des alten Dorheimer Wasserwerks durch Kfz genutzt. Weiterhin wurden schwere Steine auf der Fläche seitlich des Radweges verschoben, damit die Fahrradfahrer nicht die Schranke passieren müssen, sondern den „schnelleren“ Weg über die noch unbepflanzte Fläche nutzen können. Auch wurden wiederholt Motorradfahrer auf dem Fahrradweg gesichtet.

Es müssen deshalb rasch Überlegungen angestellt werden, wie die Schlupflöcher in Dorheims Norden „gestopft“ werden können.

Ortsbeiratsmitglied Hensgens regt zudem an, die Beschilderung der Abfahrten der Umgehungsstraße mit „Nord“ und Dorheim „Süd“ zu beschriften.

### **3.2. Berichte und Mitteilungen; Sperrungen am Bahn-Übergang und im Biek/Wintertal**

Auf Nachfrage erhielt Ortsvorsteher Rack von Hessen-Mobil zur Auskunft, dass die Planungen zum Bau einer automatischen Halbschranke mit Signalanlage mit dem Eisenbahnbundesamt abgestimmt sind und nun zur Genehmigung im hessischen Verkehrsministerium vorliegen. Wann die Bauausführung kommen wird, ist weiterhin ungewiss. Die Baubehelfsbrücke über die Wetter zur Nutzung durch die Eigentümer/Pächter der Grundstücke im Biek wird so lange erhalten bleiben bis der Bau der dann gesicherten Übergänge vollzogen ist.

### **3.3. Berichte und Mitteilungen; Gehwegsanierung im Söderpfad**

Die Gehwegsanierung hat vor Wochen begonnen, momentan wird die östliche Seite hergestellt, obwohl Ortsvorsteher Rack und der Stellvertreter der Westseite per Fotoaufnahmen als besonders dringlich ausgewiesen haben. Eine Abstimmung mit dem Ortsbeirat (bzw. Ortsvorsteher) vor Maßnahmenbeginn erfolgte nicht. Im Zusammenhang dieser Baumaßnahme soll dann lt. Tiefbauamt auch die

schadhafte Teerdecke vor dem Eckhaus Erbsengasse 2 erneuert werden, nachdem der Ortsvorsteher diese Schadensbehebung schon vor Monaten angemahnt hat.

**3.4. Berichte und Mitteilungen;  
Eichenstraße**

Das Zuparken der Straßen durch Kfz der Eckhausbewohner zeigt sich auch nach der Ortsbegehung Anfang Juni weiterhin kaum wesentlich geändert. Hier besteht weiterhin Handlungsbedarf zur Entschärfung der Stimmungslage unter den Anwohnern.

**3.5. Berichte und Mitteilungen;  
Ortsbegehung am 04. Juni 2012**

Das Abarbeiten der besprochenen Punkte der Ortsbegehung sollte nun möglichst zügig erfolgen. Einige Punkte sind dringlich.

**3.6. Berichte und Mitteilungen;  
EDEKA-Markt**

Die die Nachbarn am Hollerberg beeinträchtigende Notfallbeleuchtung wurde geändert und verbessert.

**3.7. Berichte und Mitteilungen;  
Baugebiet Nordost**

Nachfragen von Bauwilligen und WZ beim Ortsvorsteher; daraufhin dessen Nachfrage beim Stadtbauamt nach dem Stand der Maßnahmen. Text der Antwort-Mail von Frau Dr. Pfeffer wurde verlesen. Noch in diesem Jahr sollen Erschließungsmaßnahmen erkennbar erfolgen, parallel dazu sollen auch die Bauplätze vergeben werden.

**3.8. Berichte und Mitteilungen;  
Friedhof**

Ortsbeiratsmitglied Hensgens teilt mit, dass zwei Frauen am Friedhofseingang gestürzt sind, da das Wurzelwerk von Bäumen an der Wegseite den Teerbelag hoch gedrückt hat und dadurch Stolperstellen entstanden sind. Die Wurzeln wurden nach Meldung von Ortsbeiratsmitglied Hensgens umgehend entfernt, der Wegbelag wieder geglättet, die Nadelbäume geschnitten und die Wildkräuter hinter dem Friedhof entfernt.

Auch wurde der Abfluss für das Regenwasser der Trauerhalle, wie von Ortsvorsteher Rack seit längerem erbeten, mit einem Rohrstück bis fast zum Boden versehen. Jedoch führt der geknickte Stutzen

nun das Niederschlagswasser auf den Weg; somit besteht hier Eisglättegefahr im Winter.

**3.9. Berichte und Mitteilungen;  
Brüder-Grimm-Weg**

Der Gehweg an der Kindertagesstätte Simalagrimm war überwuchert und behinderte dessen Nutzung, so dass Schulkinder auf die von Kfz ohnehin zu zügig befahrene Straße ausweichen mussten. Ortsvorsteher Rack bat das Grünamt am Rückschnitt, der durch den Bauhof umgehend vorgenommen wurde.

**3.10. Berichte und Mitteilungen;  
Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie Hessen**

Ortsbeirat zur Kenntnis gebracht.

**4. Verschiedenes**

**4.1. Verschiedenes;  
Umnutzung des Bürgerhauses**

Ortsvorsteher Rack teilt mit, dass die Stadt Friedberg der Umnutzung des Bürgerhauses (einmalige Übernachtung von Festgästen) zum Jubiläumsfest (auch: Zeltkerb) des Musikcorps und der Piranhas zugestimmt hat. Der Wetteraukreis indessen hatte die Übernachtung in Schulturnhalle und Aula verweigert.

**4.2. Verschiedenes;  
Bushaltestelle am Dorheimer Hof**

Ortsbeiratsmitglied Hensgens teilt mit, dass die Bushaltestelle am Dorheimer Hof bereits barrierefrei ist. Auch auf der Gegenseite sollte der Bürgersteig umgestaltet werden. Erster Stadtrat Ziebarth teilt mit, dass darüber mit der VGO kommuniziert wird. Der Ortsbeirat erinnert den Ersten Stadtrat auch an den Antrag (Januar 2012) zur Errichtung einer Bushaltestelle (beidseitig) im Gewerbegebiet (bei Supermarkt) nach Änderung der Buslinienführung durch Ortsumgehung. Auch darüber muss mit der VGO gesprochen werden.

**4.3. Verschiedenes;  
Reinigung von Senkkästen und Kanal**

Ortsbeiratsmitglied Olthoff regt an, die Senkkästen zu säubern und den Kanal zu spülen. Nach den starken Regenfällen vor einigen Tagen war die Wetteraustraße derart überschwemmt, dass sie einem See ähnelte.

**4.4. Verschiedenes;  
Vermüllung**

Ortsbeiratsmitglied Fölsing weist auf die Vermüllung des Orts-Außenbereiches in der Hohl, in den Gärten und am Wingert hin.

**4.5. Verschiedenes;  
20 Jahre Sprachheilschule**

Ankündigung des Ortsvorstehers: 20 Jahre Sprachheilschule zu Dorheim am 07.09.2012 mit Theaterstück von Hans Schwab („Grimms grimmige Märchen“).

Ortsvorsteher Rack gratuliert Herrn Ruppel, Herrn Olthoff und Stadtrat Antkowiak nachträglich zum Geburtstag.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Rack die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

---

(Vorsitzende/r)

---

(Schriftführer/in)